

Reservistenkameradschaft Alsfeld

im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.



seit 1967
für Frieden und Freiheit



Festschrift

anlässlich der Feierlichkeiten zum 50. Gründungsjubiläum
am 16./17. Juni 2017 in Alsfeld - Angenrod

Anzeige

Ihr Taxi in Romrod

Inh. Jens Zulauf
06636-8424
ihr-taxi-in-romrod@gmx.de

- Geschäfts- und Privatfahrten
- Kranken-, Dialyse- und Bestrahlungsfahren
- Flughafentransfer

Grußwort von Landrat Görig



Sehr geehrte Damen und Herren,

lich gratulierte der Reservistenkameradschaft Alsfeld sehr herzlich zu ihrem 50-jährigen Bestehen. Als Reserveoffizier fühle ich mich der Reservistenkameradschaft Alsfeld sehr verbunden.

Frieden, Freiheit und Demokratie gehören untrennbar zusammen. Unsere Streitkräfte leisten einen wesentlichen und wertvollen Beitrag, um diese durch internationale Terror und Kriege an vielen Orten in der Welt bedrohten Grundwerte zu bewahren und zu verteidigen.

Auch wenn sich die Aufgaben und Anforderungen an eine moderne Bundeswehr wandeln, wird diese auch in Zukunft dringend gebraucht. So wurde am 5. April 2017 das neue Kommando Cyber- und Informationsraum für die Abwehr von Cyber-Angriffen offiziell in Dienst gestellt.

Reservistinnen und Reservisten haben einen erheblichen Anteil an der Auftragserfüllung der Bundeswehr. Dies wird nicht zuletzt durch das gute Zusammenwirken mit den zivilen Katastrophenschutzbehörden auf Bezirks- und Kreisebene deutlich. Neben der personellen Verstärkung der Bundeswehr sind der Heimatschutz und die Funktion als Bindoglied eines zwischenstaatlichen Rundschreibens und der Gesellschaft weitere wesentliche Aufgaben der Reserve.

Die Bundeswehr kann darauf vertrauen, dass die Reservistinnen und Reservisten diese Aufgaben professionell und mit großem Engagement erfüllen.

Sie investieren für diesen freiwilligen Dienst viele Stunden der Freizeit. Durch Fort- und Weiterbildungen und der Teilnahme an Übungen halten Sie sich stets auf aktuellem Stand.

Ich danke allen Reservistinnen und Reservisten für ihren ehrenamtlichen Einsatz und
wünsche der Reservistenkameradschaft Alsfeld weiterhin alles Gute

Anzeige

 <p>IMMOBILIENBAU VERSICHERUNGSMAKLER HAUSVERWALTUNG</p> <p>WIR BETREUEN - WIR VERWALTEN - WIR SIND FÜR SIE DA</p> <p>Seit über 25 Jahren Erfahrung in Wohnungseigentums- und Mietverwaltung!</p>	<table border="0"> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Herbert Lanz</td><td>Christoph Lanz</td></tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Dipl.-Betriebswirt Dipl.-Immobilienwirt (WVA Freiburg) Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) Versicherungsfachwirt (IHK)</td><td>Versicherungskaufmann IHK Sachverständiger für Wertermittlungsgutachten über bebauten und unbebauten Grundstücken</td></tr> <tr> <td style="text-align: right; padding-right: 10px;">Carl-Metz-Str. 5 - 36304 Alsfeld Fon 06631 - 9114670 - Fax 06631 - 9114675 info@versicherungsmakler-lanz.de - www.versicherungsmakler-lanz.de</td><td></td></tr> </table>	Herbert Lanz	Christoph Lanz	Dipl.-Betriebswirt Dipl.-Immobilienwirt (WVA Freiburg) Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) Versicherungsfachwirt (IHK)	Versicherungskaufmann IHK Sachverständiger für Wertermittlungsgutachten über bebauten und unbebauten Grundstücken	Carl-Metz-Str. 5 - 36304 Alsfeld Fon 06631 - 9114670 - Fax 06631 - 9114675 info@versicherungsmakler-lanz.de - www.versicherungsmakler-lanz.de	
Herbert Lanz	Christoph Lanz						
Dipl.-Betriebswirt Dipl.-Immobilienwirt (WVA Freiburg) Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) Versicherungsfachwirt (IHK)	Versicherungskaufmann IHK Sachverständiger für Wertermittlungsgutachten über bebauten und unbebauten Grundstücken						
Carl-Metz-Str. 5 - 36304 Alsfeld Fon 06631 - 9114670 - Fax 06631 - 9114675 info@versicherungsmakler-lanz.de - www.versicherungsmakler-lanz.de							

Anzeigen

Zum 50jährigen Bestehen der Reservistenkameradschaft
Alsfeld darf ich als Bürgermeister die herzlichen
Glückwünsche der städtischen Gremien und der Bürgerinnen
und Bürgern übermitteln und zu diesem Jubiläum gratulieren.

Ein halbes Jahrhundert Reservistenarbeit bedeuten:

- 50 Jahre Arbeit für den Frieden
- 50 Jahre Kameradschaft und Tradition
- 50 Jahre soziales Engagement

Seit 50 Jahren ist die Reservistenkameradschaft Ahsfeld ein tragender Teil der Sicherheitspolitik.

Die Reservisten engagieren sich und übernehmen Verantwortung für unsere Heimat und unser Land. Durch ihre Arbeit haben die Mitglieder der Reservistenkameradschaft Ahsfeld im vergangenen halben Jahrhundert ein deutliches Zeichen gegen Gewalt, Zerstörung und Feindschaft gesetzt.

Kaum anderswo ist der innere Zusammenhalt, die Kameradschaft so groß wie bei den Reservisten. Kaum anderswo haben auch noch Werte wie Treue, Heimatverbundenheit, Traditionsbewusstsein einen so hohen Stellenwert wie bei den Reservisten.

Reservistenkameradschaften sind Orte des Miteinander, der Mitverantwortung, des Mithandelns und Mitgestaltens. Sie sind Orte des Zusammenseins, des Zusammengehungs und des Zusammenseins.

Die Reservistenkameradschaft Ahsfeld genießt im öffentlichen Leben der Stadt Ahsfeld und der Region eine hohe Wertschätzung. Sie ist Teil des gesellschaftlichen Lebens und ist zur Stelle, wenn es gilt, sich als aktive Gemeinschaft in ihrer Heimat einzubringen!

In der Reservistenkameradschaft Ahsfeld wird viel Wert auf Kameradschaftspflege gelegt, so bilden die vielfältige Veranstaltungen, wie z. B. die monatlichen K-Aberde, das Adventskalender u.v.a., kameradschaftliche und gesellschaftliche Höhepunkte im Kalendarium der RK Ahsfeld.

Unser Dank und Anerkennung gilt an dieser Stelle jenen, die seit der Gründung uneigennützig die Geschicke des Vereins bis zum heutigen Tage lenken und lenken. In unseren Dank schließe ich auch die Freunde und Förderer des Vereins mit ein, die mit ihrem Engagement die Vereinsarbeit nachhaltig unterstützen.

Ich gratuliere der Kameradschaft in Ahsfeld zu ihrem 50 Jahrestag sehr herzlich und bedanke mich für die von ihr geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren erfolgreichen Weg weiterhin zusammen beschreiten und sich weiterhin so kräftig unterstützen. Denn nur durch den gemeinsamen, freiwilligen Einsatz aller lebt Ihre Reservistenarbeit.

Ihr

Stephan Paule

Stephan Paule
Bürgermeister



M Job-Fashion

Textilien Druck - und Stickservice

A red t-shirt with the text "M Job-Fashion" printed on it in yellow. The "M" is stylized with a horizontal bar through it.

Alsfeld + Karl-Bröger-Strasse 3 + 06631 - 911976

A black and white illustration of a traditional German building, possibly a church or a large residence, featuring a prominent tower with a spire and multiple gables.

Bäckerei

Selzer

Ruhlkirchen 06631 6360

und Leuse

06631 6325



Grußwort des

Vorsitzenden der Kreisgruppe Oberhessen im VdRBw

Oberstabsfeldwebel d.R. Achim Höll

Mit Stolz kann die Reservistenkameradschaft Alsfeld auf ihr 50-jähriges Bestehen blicken. Hierzu spreche ich allen Kameraden und Kameradinnen, aber auch allen Förderern und allen außerordentlichen Mitgliedern der Kameradschaft meine herzlichen Glückwünsche aus.

Eine Kameradschaft, die auf ihr fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken kann, zeugt zum einen von einer flexiblen und ambitionierten Vereinsführung, die es verstanden hat, den vielfältigen Wandlungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen und zum anderen davon, Tradition und Fortschritt in ein gesundes Verhältnis zu bringen. Sie zeugt auch von der Treue der Mitglieder, ohne deren Verbundenheit der Fortbestand sicher nicht denkbar gewesen wäre.

Die Reservistenkameradschaft Alsfeld bietet allen Reservisten, Mitgliedern und Förderern eine breite Palette an gemeinschaftlichen Veranstaltungen. Dass diese Angebote gern angenommen werden, beweist die stolze Mitgliederzahl der Kameradschaft, die es auch in schwierigen Zeiten versteht, ihre Mitglieder zu binden. So ist die Kameradschaft Alsfeld nicht nur eine der ältesten Kameradschaften in der Kreisgruppe und die älteste im Vogelsberg, sondern auch eine Mitgliederbeständige. Darunter sind auch jüngere Mitglieder, so wie aktive Kameraden, denen Sie eine militärische Heimat gibt.

Damit leistet die Reservistenkameradschaft Alsfeld wichtige Dienste für unsere Kreisgruppe, sie fördert durch gemeinsame Erlebnisse, durch ein reges Kameradschaftsleben und einem guten Zusammenhalt nicht nur den Fortbestand der Kameradschaft selbst, sondern auch der Kreisgruppe und lebt somit Tugenden, die in einer auf Freiheit und Toleranz basierenden Demokratie unverzichtbar sind.

Dem Vorstand, allen Verantwortlichen und Mitgliedern der Reservistenkameradschaft Alsfeld, die sich durch ihre ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit um den Aufbau und die gute Entwicklung verdient gemacht haben, gilt mein Dank und meine große Anerkennung. Möge die RK Alsfeld weiterhin Impulse für die Reservistenarbeit in unserer Kreisgruppe setzen. Darüber hinaus wünsche ich der Kameradschaft auch im zweiten Jahrhundert Ihres Bestehens ein gesundes Wachstum und gute Kameradschaftlichkeit.

Achim Höll

Kreisvorsitzender

Anzeigen



Öffnungszeiten

Sommer

Dienstag & Donnerstag

Samstag 18.00 - 20.00 Uhr

10.00 - 18.00 Uhr

Winter

Dienstag & Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

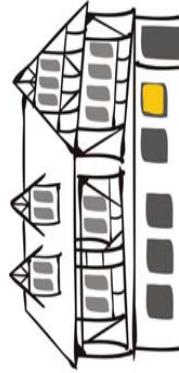
10.00 - 17.00 Uhr

Kostenloser Lieferservice
in Angenrod

Ihr Getränkeshop in Angenrod

Zwischen den Wegen 5
36304 Alsfeld -Agenrod

Telefon 06631 - 35 47
Mobil 0151 - 58 74 00 64



Mainzer Tor
restaurant & pension

erleben | genießen | verweilen

Familie Wunderlich, Mainzer Tor 13, 36304 Alsfeld, Tel: 06631 / 2809
mainzertor@web.de www.mainzertor.de

Liebe Mitglieder und Freunde der Reservistenkameradschaft Alsfeld,

am 20. Oktober 1967 - vor 50 Jahren - gründeten engagierte ehemalige Soldaten der Bundeswehr im Deutschen Haus die Reservistenkameradschaft Alsfeld im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw). An dieses Jubiläum möchten wir mit Stolz im Jahre 2017 erinnern und feiern das mit einem Kommerabend und einem Ausstellungstag.

Die RK Ahsfeld ist im heutigen Vogelsbergkreis die älteste Reservistenkameradschaft und eine der ältesten in der Kreisgruppe Oberhessen im VdRBw.

Wir blicken in diesen Tagen zurück auf 50 Jahre freiwilliges Engagement von Mitgliedern, die sich dem Einsatz für Frieden und Freiheit innerhalb und außerhalb der Bundeswehr verpflichtet fühlen und die während ihres Wehrdienstes erlebte Kameradschaft auch danach weiter pflegen wollen. Viele haben sich dabei weit über das Maß einer normalen Vereinsmitgliedschaft eingesetzt. Dafür möchte ich aus Sicht der heutigen Generation Dank sagen. Dank aber auch an die Partnerinnen, die diese Passion über viele Jahr hinweg unterstützt und manchmal vielleicht auch erfüllt haben. Das es die RK Ahsfeld nach 50 Jahren mit ca. 70 Mitgliedern noch gibt, ist ein Verdienst all dieser Kameraden.

Im Laufe der vielen Jahre hat die RK ihren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot im Rahmen der freiwilligen Reservistenarbeit unterbreitet. Bei Wettkämpfen und Ausbildungsvorhaben des Verbändes hat die RK oft herausragende Ergebnisse erzielt. Unsere Chronik gibt darüber beeindruckend Auskunft. Insbesondere in den Jahren, als in Ahsfeld noch der Bundesgrenzschutz ansässig war, erhielten wir auch von dort hervorragende Unterstützung bei Ausbildungsvorhaben, nicht zuletzt durch die Möglichkeit der Nutzung der Schießanlage am Homberg.

Nun wird nicht nur die RK älter, sondern auch ihre Mitglieder. Seit 1990 hat sich zudem die sicherheitspolitische Lage in Deutschland und Mitteleuropa stark verändert, genauso wie die Bundeswehr. Insbesondere durch den Wegfall der Wehrpflicht ist der Nachwuchs an jungen Kameraden in der RK erheblich zurückgegangen. Auch die Möglichkeiten der Bundeswehr, uns durch die aktive Truppe bei Ausbildung und Veranstaltungen zu unterstützen, sind in den letzten Jahren sehr begrenzt. Wir haben uns daher auch in unserer Veranstaltungsangebot dieser Entwicklung angepasst - aber niemals im Einsatz zwischen Bundeswehr und Gesellschaft nachgelassen, sondern gerade in den letzten Jahren diese Aufgabe betont.

Die RK hat über all die Jahre viele Freunde im öffentlichen Leben unserer Region gewonnen, in der Politik wie auch bei den regionalen Vereinen, die uns bei einigen unserer Veranstaltungen immer wieder unterstützen. Dies wird auch wieder durch das breite Angebot im Rahmen des Ausstellungstages am 17. Juni 2017 dokumentiert. Dafür sage ich auch unseren Freunden recht herzlichen Dank.
Dank und Anerkennung spreche ich nicht zuletzt allen Helferinnen und Helfern aus, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums tatkräftig unterstützt haben.
Speziell bedanken möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich als Vorsitzender durch das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützt haben. Ohne diese Unterstützung ist eine erfolgreiche Vereinssarbeit nicht möglich.

Ich wünsche der RK Ahsfeld auch weiterhin eine gute Zukunft im Sinne
"Seit 1967 für Frieden und Freiheit - RK Ahsfeld"


Rudolf Friedrich
Vorsitzender der RK Ahsfeld

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) wurde am 22.01.1960 in Bonn gegründet. An der Gründungsversammlung nahmen damals 27 Personen teil.

Er führt im Auftrag des Deutschen Bundesrates die beordernungsunabhängige freiwillige Reservistenarbeit für alle Reservisten durch. Diese erstreckt sich auf die Aktionsfelder sicherheitspolitische Arbeit, militärische Ausbildung, Unterstützungsleistung für die Bundeswehr und Öffentlichkeitsarbeit.

Der überparteiliche Verband vertritt die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und erfüllt einen parlamentarischen Auftrag. Im Mittelpunkt stehen die Mittlerrolle zwischen Bundeswehr und Gesellschaft, deren sicherheitspolitische Bewusstseinsbildung und die Aus- und Weiterbildung militärischer Fähigkeiten.

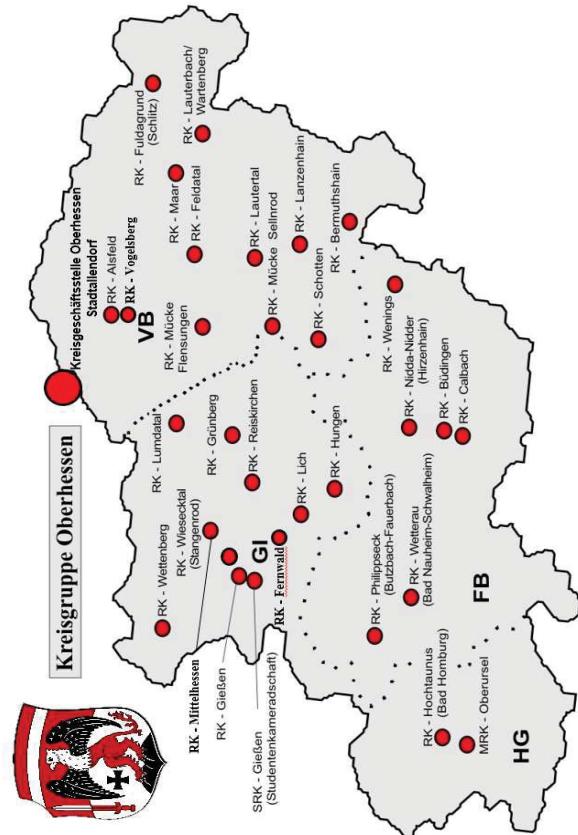
Neben der klassischen Reservistenarbeit wie Ausbildung, Märschen, Schießübungen und sicherheitspolitischer Information (und auch Stammtischabenden) arbeitet der Reservistenverband auch in übernationalen Verbänden.
Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) hat mehr als 115.000 Mitglieder. Er vertritt die Reservisten in allen militärischen Angelegenheiten. Mitglieder können sein: Reservisten der Bundeswehr (ordentliche Mitglieder), aktive Soldaten (außerordentliche Mitglieder), Personen ohne Wehrdienst (fördernde Mitglieder).

Der Verband gliedert sich in 16 Landesgruppen. Große Landesgruppen (z.B. Bayern) besitzen Bezirksgruppen, andere Kreisgruppen und alle besitzen Reservistenkameradschaften als lokale Gliederungsform. Diese über 2.100 Reservistenkameradschaften sind flächendeckend über die Bundesrepublik Deutschland verteilt und bilden die Basisorganisation des Vereinslebens und für die kameradschaftliche Betreuung der Reserve. Etwa 250 hauptamtliche Mitarbeiter unterstützen in über 100 Geschäftsstellen die Arbeit der ehrenamtlichen Mandats- und Funktionsträger.



In der Kreisgruppe Oberhessen des VdRBw sind ca. 2.000 Reservisten in 30 Kameradschaften zusammengekommen. Die Kreisgruppe umfasst die Landkreise Vogelsberg, Wetterau, Gießen und Hochtaunus. Die Kreisgruppe wie auch die einzelnen Kameradschaften engagieren sich durch sicherheitspolitische Veranstaltungen, Schießen, militärische Weiterbildung, Wettkämpfe sowie Pflege der Kameradschaft.

Kontakt:
Artilleriestraße 2, 35260 Stadtallendorf, Tel.: 06428-4469205,
stadtaaldendorf@reservistenverband.de,
www.kreisgruppeoberhessen.de



Die Reservistenkameradschaft (RK) A

Die RK A is eine der ältesten RKs im heutigen Kreisgebiet Oberhessen des VdRBw und die älteste RK im Gebiet des heutigen Vogelsbergkreises. Im Laufe der Jahre wurden in der Region viele neue RKs gegründet, zu denen auch ehemalige Mitglieder der RK A auf Grund ihres Wohnortes gewechselt sind.

Im Jahr 2017 hat die RK A 71 Mitglieder (ehemalige Soldaten 89%, Förderer 11%).

Die RK A hat ihr Einzugsgebiet im wesentlichen im ehemaligen Kreis A isfeld, dem nordwestlichen Teil des heutigen Vogelsbergkreises. Die Mitglieder wohnen in den Gemeinden A isfeld (33%), Romrod (13%), Schwallau (10%), Antifthal und Kirf (jeweils 7%), Feldatal (6%) sowie außerhalb des Kreisgebiets durch Wegzug (11%).

Neben den oben genannten Kontaktten zu Vereinen der Region pflegt die RK A insbesondere auch Kontakte zu benachbarten Reservistenkameradschaften, die auf Grund der Randlage der RK A isfeld (im Sinne des Kreisgebiets Oberhessen) auch zu anderen VdRBw-Kreisgruppen gehören. Dies sind insbesondere die RKs Vogelsberg, Feidatal, Mücke-Sellnrod, Lanzenhain, Lautertal, Röllshausen, Schwalmstadt, Immichenhain.

Ranghöchstes Mitglied der RK A isfeld war, der im Oktober 1991 verstorben Generalmajor a.D. Walter Gericke, Kommandeur der 1. Luftlandedivision von 1962 bis 1965.

Ehrenvorsitzender der RK A isfeld ist der ehemalige Vorsitzende Dieter Graulich.

Treffpunkt für monatliche RK-Abende ist Rudis Hütte, Taubengasse 12, 36304 A isfeld-Angenrod Kontakt: rk-alsfeld@t-online.de, Tel.: 06631 - 73 200

Vorstandsmitglieder in 50 Jahren

ab	Vorsitzender	stv. Vorsitzender	stv. Vorsitzender	Schriftführer	Kassenwart
20.10.1967	Wolfgang Lorenz	???	Dieter Pair	???	Manfred Binder
02.11.1976	Reinhold Garbig	Hans Kafka	???	???	Helmut Greif
06.11.1997	Heinrich Haber	Heinrich Haber	???	???	Arnold Hacker
02.11.1982	Helmut Klaß	Bernd Rausch	Dieter Graulich	Heinrich Haber	Günter Dominik
07.02.1984	Bernd Rausch	Heinrich Haber	Heinrich Haber	Jürgen Ruppert	
04.02.1986	Heinrich Haber	Jürgen Ruppert	Werner Diebel		
14.02.1989	Peter Kotschura	Jürgen Ruppert			
07.11.1989	Holger Siebert				
16.04.1991					
10.11.1992	Werner Diebel	Hans-J. Gelhar			
06.09.1994	Dieter Graulich	Hans-J. Gelhar	Werner Diebel		
02.01.1996			Rudolf Friedrich		
05.01.1999					
04.02.2003	Jens Zulauf				
06.02.2007	Rudolf Friedrich	Jürgen Ubrig			Jens Zulauf
01.02.2011		Werner Diebel	Jürgen Ruppert		Gerhard Stock
03.03.2015			Timo Schneider		N.N.
01.12.2016					Helmut Mayer
24.01.2017					

Rückblick auf 50 Jahre RK Alsfeld

Die Gründerjahre

Die Idee der Gründung einer Reservistenkameradschaft (RK) erfuhr nach der Gründung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) im Januar 1960 zunächst wenig Interesse, zum Teil sogar schroffe Ablehnung. Dies war darauf zurückzuführen, dass das Ende des 2. Weltkrieges noch nicht allzu weit entfernt lag.

Man warb um ehemalige Kriegsteilnehmer, die bereits wieder bei der neu gegründeten Bundeswehr Dienst taten oder dem Bundesgrenzschutz angehörten. Doch nicht nur dieser Personenkreis, die das Militär bereits kannten, sondern auch jüngere Jahrgänge, die den Krieg nur als Kind oder gar nicht erlebt hatten, mussten geworben werden und vom Sinn und der Notwendigkeit des Reservistengedankens sowie den Zielen des Verbandes überzeugt werden.

So fanden bereits vor der Gründung der RK Alsfeld in den Jahren 1963 und 1964 erste Übungen von etwa 70 Reservisten im Kreis Alsfeld statt.

Nachdem bei gemeinsamen Veranstaltungen weitere Mitglieder und Interessenten gewonnen wurden, fand am 20. Oktober 1967 die Gründung der RK Alsfeld im VdRBw statt.

Gründungsvorsitzender war Hauptmann d.R. Wolfgang Lorenz; die Gründungsveranstaltung fand im Deutschen Haus statt. Aus dem Kreis der Gründungsmitglieder ist Gefreiter d.R. Manfred Binder nicht nur noch Mitglied, sondern seit dem ersten Tage als Kassenwart aktiv. Gerade in den Anfangsjahren, hat die Kreisgruppe Gießen im VdRBw die neu gegründeten Alsfelder Reservisten tatkräftig unterstützt.

Teilnahme an Wettkämpfen und Veranstaltungen des VdRBW

Insbesondere in den ersten Jahrzehnten seit Gründung machte die RK Alsfeld immer wieder durch große Erfolge bei Veranstaltungen auf sich aufmerksam. Einzelpersonen und Mannschaften nahmen nicht nur an regionalen sondern auch überregionalen und internationalen Wettkämpfen teil. Als Beispiel sei hier der Internationale Ulmer Donau-Wettbewerb genannt. Bei insgesamt sieben Teilnahmen in den Jahren 1976 bis 1982 wurden zwei 4., ein 5. und 6. Platz sowie drei weitere Platzierungen zwischen 10 und 15 erreicht. An diesem Wettkampf nahmen jeweils zwischen 60 bis 80 Mannschaften teil.

An Nachmärschen und Übungen benachbarter und befreundeter Kameradschaften nahmen die Alsfelder Reservisten ebenfalls mit sehr großem Erfolg teil, wobei unter anderem die Wanderpokale der RK Wartenberg und der Kreisgruppe Oberhessen in der Wettkampfdisziplin „Militärmatrouille“ gewonnen wurden.



Bundeswehr-Reservisten wollen Kreisverband gründen

Nicht zuletzt aber sollen auch die im aktiver Weindienst hergestellten menschlichen Zuwarten der Kommerzials und des persönlichen Dienstes zusammengepflegt und gefestigt werden. Zur Gründungsversammlung werden der Landes- und der Bezirksvorstande in Alsfeld anwesend sein.

An Baustelle nassiert

ALBANSIUS passt:
Niede-Gmünden. Bei einer Baustelle der Autobahn bei Niede-Gmünden steht auch seine Aufgabe weiter auf dem Gebel der Tradition und der Erfahrung, von Erinnerungen, die vielmehr darin liegen, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf die Praxis anzuwenden. Es gab zwei Verteile und bedeutenden Sachschaden.

Sielzlog rammt Steinanlage

Kirator. Auf einer Baustelle der Bundesstraße 40 zwischen Wettin und Naumburg kam es am Dienstagvormittag zu einem unglücklichen Zwischenfall. Ein Betonpfeiler einer entgegkommenden Trasse stieß auf einen der Bagger, während er gerade eine doppelte Steinanlage auf der Seite der Bagger überholte. Der Bagger stieß siegfest dabeigefahren und rammte die Steinanlage. Die Baggerfahrer und die Betonpfeilerfahrer wurden leicht verletzt.

Ende am Brückengeländer

A 1 ist – Aus einer Rechtskasse in der Alten Geschichte stammt ein Name, der einen reichen und wohlhabenden Mann kennzeichnet: Aulus. Nach seinem Namen sind die Aulusstraße und das Aulustor benannt. Der Wagen streift einen Baum auf der gegenüberliegenden Straßenseite und rammt die anschließende Gelindenecke des Krebsbach-Schlüchtes. Ergebnis: ein Verletzter erheblicher Schwere.

Bericht in der Oberhessischen Zeitung vom 16. Oktober 1967

Bericht in der Oberhessischen Zeitung vom 16. Oktober 1967

Kontakte zu Bundesgrenzschutz und aktivem Militär

Besondere Erwähnung gebührt die lange währende gute Verbindung zur Grenzschutzausbildungsabteilung Mitte in Alsfeld. Die Bereitstellung der BGS Schießanlage „Am Honberg“ oder die Gestellung eines Versammlungsraumes für die monatlichen Film- und Informationsabend der RK waren nur ein Teil der vielseitigen Unterstützung. Neben den damaligen Kommandeuren Polizeidirektoren im BGS Ley/Kauf, Finken und Geppert sind hier der damalige Polizeihauptkommissar im BGS und spätere Landrat des Vogelsbergkreises Rudolf Marx und Polizeihauptmeister im BGS Richard Denk als langjährige Förderer und Helfer der Alsfelder Reservisten zu nennen. Beide erhielten auf Antrag der RK Alsfeld hohe Auszeichnungen der Reservistenverbände.



Eine langjährige Freundschaft verband die RK Alsfeld mit Soldaten der belgischen Armee, die 2. Jagers te Paard (Panzerauftärrungsbatallion) in Lüdenscheid. Die Einheit ist seit vielen Jahren wieder nach Belgien verlegt worden und der Kontakt dadurch abgebrochen. Weiter besteht jedoch die dadurch entstandene Freundschaft zur RK Lethmate.

Auch zu den US-Streitkräften bestanden Verbindungen und so wurde das „3rd Battalion 36th Infantry of the 3rd Armored Division“ in Kirch-Göns bei Winterübungen in 1985 und 1988 aktiv unterstützt.

Zur aktiven Truppe der Bundeswehr bestanden lange Jahre sehr gute Kontakte zum PzGrenBtl 142 und hier zunächst speziell zur 5. Kompanie in Neustadt/Hessen. Nach dessen Auflösung wurden Kontakte zur PzPiKp 140 in Stadtallendorf geknüpft und bis zu deren Außerdienststellung im Jahre 2002 aufrechterhalten. Maßgeblicher Anteil an diesen sehr guten Beziehungen hatten Karl-Peter Schulte als Chef 5. und später im Stab PzBrig 14 tätig, sowie der langjährige RK-Vorsitzende Dieter Graulich, der zahlreiche Wehrübungen als S3-Fw und KpFw bei 142 und anschließend als KpFw bei den Panzerpionieren ableistete.

Durch die starke Personalreduzierung sowie vermehrte Auslandseinsätze der Bundeswehr ist der Kontakt zur aktiven Truppe in den letzten Jahren immer schwieriger geworden. Umso erfreuter war die RK Alsfeld über eine gute Zusammenarbeit mit dem LLFmBtl DSO in Stadtallendorf um das Jahr 2009, als hier sehr gute Unterstützung zum Jubiläum „40+2“ der RK Alsfeld geleistet wurde. Leider konnte auch diese Zusammenarbeit aus den genannten Gründen nicht fortgesetzt werden. Das Bataillon wurde mittlerweile aufgelöst und in eine kleinere Nachfolge-Einheit umgewandelt. Neue Hoffnungen setzt die RK nun auf eine sich anbahrende Zusammenarbeit mit der 4. Kompanie des Versorgungsbataillons 7 in Stadtallendorf sowie dem Jägerbataillon 1 in Schwarzenborn.

Das Veranstaltungsprogramm der RK-Alsfeld

Neben der bereits geschilderten Teilnahme der RK Alsfeld an Verbandsveranstaltungen des VdRBw hat die RK Alsfeld im Laufe der Jahre auch eine ganze Reihe eigener Veranstaltungen durchgeführt.

„Am Honberg“ oder die Gestellung eines Versammlungsraumes für die monatlichen Film- und Informationsabend der RK waren nur ein Teil der vielseitigen Unterstützung. Neben den damaligen Kommandeuren Polizeidirektoren im BGS Ley/Kauf, Finken und Geppert sind hier der damalige Polizeihauptkommissar im BGS und spätere Landrat des Vogelsbergkreises Rudolf Marx und Polizeihauptmeister im BGS Richard Denk als langjährige Förderer und Helfer der Alsfelder Reservisten zu nennen. Beide erhielten auf Antrag der RK Alsfeld hohe Auszeichnungen der Reservistenverbände.



Neben der Pflege der Kameradschaft im Rahmen der RK-Abende oder bei Ausflügen hat die sich die RK auch auf dem Gebiet der militärischen Aus- und Weiterbildung sowie bei der Vermittlung sicherheitspolitischer Themen - insbesondere im militärlistorischen Bereich - engagiert. Über 30 Jahre wurde im Juni die traditionelle „Pionierausbildung aller Truppen“ mit Fahren mit Schlauchbooten auf Gewässern durchgeführt. In den jeweils dreitägigen Veranstaltungen wurden Fulda, Lahn, Werra, Weser und Main befahren.



Insbesondere in den letzten Jahren hat die RK Alsfeld ein attraktives Angebot für militärhistorische Exkursionen und Informationsreisen im In- und Ausland vorzuweisen. Dies trägt insbesondere dem gehobenen Altersdurchschnitt der Mitglieder Rechnung, dem gegenüber sind die Teilnahmen an Wettkämpfen und militärischer Ausbildung zurückgegangen.

Ziele von Informationsreisen waren unter anderem die

- US-Rhein-Main-Air-Base Frankfurt und der Flughafen Frankfurt
- Festung Ehrenbreitstein in Koblenz
- Intern. Luftfahrtausstellung und der Reichstag in Berlin
- Panzermuseum in Muster
- Gedenksäule Point Alpha und das Besucherbergwerk Merkes
- Militärmuseum Stammheim am Main und das Segelflugmuseum auf der Wasserkuppe
- Hubschraubermuseum in Bückeburg und Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald
- Montecassino-Museum Erbenhausen
- Technik Museum Speyer

Militärhistorische Exkursionen mehrjähriger Dauer wurden durchgeführt

- Frankreich, Normandie (2014)
 - 16 Teilnehmer in 2 Kleinbussen bereisten die Route Soldatenfriedhof Champigny, Saint-Mere-Eglise, Utah Beach, Blumengebinde niedergelegt am Ehrenmal des Soldatenfriedhofs La Cambe bei Bayeux, Saint Malo, Mont Saint Michel, Pointe du Hoc, Omaha Beach, Dünkirchen, Calais, Marinebatterie Todt in Audinghem.
- Maginotlinie und Westwall (2015)
 - Font Eben Emael (Belgien), Verdun, Festung Gersfeldhöhe (dt./Fr. Grenze) (Westwall), Festung Hackenberg (Maginotlinie), Festung Schönburg (Frankreich)
- Frankreich, Atlantikwall und Loire (2016)
 - Panzermuseum Samur, La Rochelle und Saint Nazaire (U-Boot-Bunker), Loire-Schlösser Amboise, Chambres und die Kathedrale von Reims



Engagement der RK im öffentlichen Leben

- Das Engagement der RK im öffentlichen Leben leistet einen wichtigen Beitrag zum Auftrag des VdRBw als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft. Gerade durch den Rückzug der aktiven Truppe aus der Fläche ist der Soldat aus dem täglichen Bild nahezu verschwunden und so ist es oft an den Reservisten Flagge zu zeigen.
- Die RK Alsfeld nimmt seit Jahrzehnten mit einer Abordnung am Volkstrauertag auf dem Alsfelder Friedhof teil und legt einen Kranz nieder. Seit dem Wegang des Bundeswehrschutzes wird auch die Ehrenwache zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr Alsfeld gestellt.
- Großen Anklang bei der Alsfelder Bevölkerung fand im Jahre 2004 Reinigung und Herrichten der Krieger- und Gefallenen ehrenmal sowie der rund 80 Grabkreuze.
- In den folgenden Jahren wurden für jede Grabstätte Gestcke angefeiert und aufgelegt.
- Leider ist dies jetzt aus finanziellen Gründen nicht mehr durchführbar.



In den zurückliegenden Jahren wurden durch die RK Alsfeld Wohltätigkeitskonzerte mit den damaligen Heeresmusikkorps 5 Giessen und 2 Kassel organisiert. Der Erlös dieser Konzerte ging an karitative und soziale Einrichtungen im Kreisgebiet.

Als besondere Aktivität in letzter Zeit ist die intensive Beteiligung am 8. Hessischen Familientag in Alsfeld im Jahr 2015 zu nennen. Der VdRBw hat hier einen großen Ausstellungsteil "Bundeswehr" im Freigelände übernommen, an dem sich die RK Alsfeld maßgeblich beteiligte.

Die RK Alsfeld unterhält freundschaftliche Beziehungen zu einer Reihe von Vereinen und Organisationen im Kreisgebiet, darunter insbesondere

- > der Alsfelder Schützenverein, der der RK auf seinem Schießstand in Alsfeld eine jährliche Neujahrsschießen einräumt,
- > den freiwilligen Feuerwehren von Alsfeld, Angenrod und Antrifttal, die gelegentlich bei Veranstaltungen unterstützen,
- > ebenso dem THW, dem DRK und der DLRG,
- > der Vereinsgemeinschaft Angenrod.

Insbesondere im dörflichen Leben von Angenrod beteiligt sich die RK durch Mitwirkung beim Dorffest, dem Bau der Grillhütte, dem lebenden Adventskalender, den Karnevalsumzügen sowie eigenen Veranstaltungsangeboten. Besonders hervorzuheben ist hier das Sautroddenrennen auf der Antritt bei Angenrod, das erstmals im Jahr 2007 durch die RK organisiert wurde. 32 Teams, darunter auch Damennmannschaften, kämpften mit den Wasserfluten in einem hölzernen Sautrog. Auch in den Folgejahren wurde die Veranstaltung mit großer Beteiligung durchgeführt.



Den zum Stau der Antritt erforderlichen Damm hat die RK in Zusammenarbeit mit dem THW Alsfeld, der freiwilligen Feuerwehr Angenrod und den anderen ortssässigen Vereinen gebaut. Zu diesem Zweck wurden 32 Tonnen Sand in 1.250 Sandsäcke gefüllt. Im darauffolgenden Jahr wurde dieser Damm durch ein mobiles Stauwerk ersetzt, ebenfalls in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Ein Höhepunkt war auch das im Jahr 2012 durch die RK veranstaltete Bobby-Car und Seifenkistennen bei Angenrod, wo sich 20 Teilnehmer mit selbstgebastelten Seifenkisten und getunten bzw. umgebauten Bobby-Cars ein hantes Rennen lieferten.

Im Jahr 2010 wurde von der RK an 2 Tagen ein Winterbiwak für Kinder an der neuen Grillhütte in Angenrod angeboten. Der Zuspruch war groß und so mancher „alte Kamerad“ konnte seinem kindlichen Trieb nicht widerstehen und rodelte mit LKW Reifenschlauch, Plastiktüte und alter Luftmatratze mit den kleinen Teilnehmern am Grafenberg.

Anzeige



Feier zum 50-jährigen Bestehen der RK AIsfeld

Die RK AIsfeld feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Kommersabend für Mitglieder und geladene Gäste am Freitag, 16.06.2017 sowie einem öffentlichen Ausstellungstag am Samstag, 17.06.2017 im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses AIsfeld-Angenrod.
Im Rahmen der Ausstellung präsentieren sich der Verband, die Bundeswehr sowie befreundete Vereine und Organisationen mit Informationen, Fahrzeugen und Gerät.
Für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe und Würstchen sowie Getränken gesorgt.



Programm

- 10:00 Beginn der Ausstellung mit Begrüßung
- Feldgottesdienst
- ganzjährig Ausstellung
- Erbsensuppe mit Würstchen sowie Kaffee und Kuchen
- 17:00 Ende der Ausstellung

Aussteller	Ausstellungsbeitrag	Ort
Bundeswehr - Jägerbataillon 1, Schwarzenborn	Fahrzeug, Gerät	Freigelände
Bundeswehr - Landeskommmando Hessen - Kreisverbindungskommando für den Vogelsbergkreis	Information über Auftrag und Arbeit im Vogelsbergkreis	Festzelt
Karrierecenter der Bundeswehr	Karriereberatung	DGH
Förderverein Division Spezielle Kräfte DSK	Infostand	DGH
Reservistenkameradschaften AIsfeld und Schwalmstadt	Schlauchboot, Gerät	Freigelände
Uwe Grifke	Landminen, Spriegelsätze	Freigelände
Werner Dietel	Abzeichen und Uniformteile	Freigelände
Sebastian Orlík	Militärleben im Felde	Freigelände
Militär-Modellbaugruppe	Militär-Modellbau	Freigelände
Privataussteller	Militärfahrzeuge, Gerät	Freigelände
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	Infostand	Freigelände
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	Boot, Gerät	Freigelände
Deutsches Rotes Kreuz	Fahrzeug, Gerät	Freigelände
Oldtimer-Freude	Feuerwehrfahrzeuge, Gerät	Freigelände
Freiwillige Feuerwehr Atrifttal	Feuerwehrfahrzeuge, Gerät	Freigelände
Motorsportclub Angenrod	Rennsport	Freigelände

gutbürgische Küche, Biergarten,
Ihr. Heinz Nowotka - Telefon (0 66 31) 49 17
Am Treisch 13 - 36304 AIsfeld-Altenburg